



Mathematik-/ MINT-Didaktik

WAXMANN



Klaus Zierer (Hrsg.)

Lerntagebuch Staatsexamen Schulpädagogik

2024, 140 Seiten, br., 19,00 €,
utb, ISBN 978-3-8252-6292-1

Das Staatsexamen als Klausur ist eine wichtige Prüfungsform, dennoch stellt sie viele Studierende immer wieder vor größere Herausforderungen. Dieses Buch soll allen, die sich auf eine schriftliche Prüfung in der Schulpädagogik vorbereiten, eine Hilfe sein. Zu diesem Zweck werden alle Phasen einer Prüfung beleuchtet – von der Vorbereitung über die Durchführung bis hin zur Auswertung. Neben allen wesentlichen fachlichen Aspekten werden didaktische Überlegungen angestellt, um den Lernerfolg zu optimieren. Aus diesem Grund wird die Form eines Lerntagebuches gewählt, das einen großen Effekt auf die Lernleistung hat.



Urban Fraefel

Erfolgreichen Unterricht planen

Pragmatisch, praktisch,
professionell

2023, 180 Seiten, br., 24,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-6043-9

Eine erfolgreiche Unterrichtsplanung versteht sich als echte Hilfe für die Lehrperson, ohne sie zu belasten. Dieses Buch führt Studierende, Referendar:innen und auch Lehrpersonen in eine zielgerichtete Planung ein. Dabei konzentriert sich der Autor auf das Wesentliche: Klären, wohin die Reise geht, Lerngelegenheiten schaffen, Fortschritte der Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützen, Ressourcen der Lehrperson optimal einsetzen. Das Buch zeigt den Leser:innen praktikable und erfolgversprechende Strategien der Unterrichtsplanung, die sich einfach in den Lehralltag integrieren lassen.



Martin Rothland (Hrsg.)

Beruf Lehrer:in Ein Studienbuch

2023, 2. überarbeitete und erweiterte
Auflage, 450 Seiten, geb., 39,99 €,
utb, ISBN 978-3-8252-8821-1

Das Studienbuch bietet einen aktuellen Überblick zum Lehrerberuf, der sich speziell an Lehramtsstudierende richtet. Die Konzeption und Struktur des Bandes schließt an die sechs Aufgabenfelder der KMK an: Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Beraten, Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen und Weiterentwicklung der eigenen Schule. Darüber hinaus befassen sich die Autor:innen mit der Geschichte des Lehrerberufs, den Charakteristika des Arbeitsplatzes Schule, dem Berufsbild in der Öffentlichkeit sowie den Themen Berufswahl, Berufsbiografien, Inklusion, Kooperation und Belastung von Lehrkräften.



Stefanie van Ophuysen, Bernd Fischer,
Lars Behrmann, Bea Bloh

Statistik verstehen

Band 1: Deskriptive Statistik für die Bildungswissenschaften

2021, 216 Seiten, br., 21,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5585-5

Die Autor*innen stellen grundlegende statistische Verfahren vor, mit denen bildungswissenschaftliche Fragestellungen über Zusammenhang, Unterschied oder Veränderung auf Basis von Stichprobendaten beantwortet werden können. Durch Übungsaufgaben wird das erlernte Wissen angewendet und gefestigt.



Stefanie van Ophuysen, Lars Behrmann

Statistik verstehen

Band 2: Wahrscheinlichkeits- rechnung und Inferenzstatistik für die Bildungswissenschaften

2022, 182 Seiten, br., 21,90 €,
utb, ISBN 978-3-8252-5586-2

Dieses Buch erläutert ausführlich und kleinschrittig Grundkonzepte (Wahrscheinlichkeit, Zufallsvariable, Verteilungen) und Verfahren der Inferenz (Schätzen, Testen). Übungsaufgaben fördern das Verständnis der Inhalte auch für mathematisch ungeübte Leser*innen.

in Vorbereitung



Katharina Scheiter, Dirk Richter,
Daniel Pittich, Lara Halbrock (Hrsg.)

Professionelles Handeln in einer Kultur der Digitalität

Ergebnisse aus dem
Kompetenzzentrum MINT

*2026, Digitale Transformation von Schule und Fortbildung
gestalten im kompetenzverbund lernen:digital, Band 1,
ca. 760 Seiten, br., 2 Bde., 69,90 €, ISBN 978-3-8188-0150-2*

Der Band bündelt Beiträge zur digitalen Transformation im schulischen Bildungskontext als Prozess fachlicher, didaktischer und systemischer Weiterentwicklung im Bereich der MINT-Fächer. Im Mittelpunkt stehen Professionalisierungskonzepte für Informatik, Naturwissenschaften, Mathematik und Sachunterricht ebenso wie fachübergreifende Ansätze zu digitalitätsbezogenen Kompetenzen, adaptivem Unterrichten, der Nutzung Künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeit. Theoretische Rahmungen, designbasierte Entwicklungsarbeiten und empirische Evaluationen werden zusammengeführt, um Gelingensbedingungen, Implementierungsstrategien und Transferperspektiven digital gestützter Fortbildungsformate im Bildungssystem aufzuzeigen.



Marc J. de Vries, Stefan Fletcher,
Stefan Kruse, Peter Labudde,
Martin Lang, Ingelore Mammes,
Charles Max, Dieter Münk, Bill Nicholl,
Johannes Strobel,
Mark Winterbottom (ed.)

Future Prospects of Technology Education

*2024, Center of Excellence for Technology Education (CETE),
vol. 4, 254 pages, br., € 34,90, ISBN 978-3-8309-4781-3*

Volume IV of the CETE publication series, similar to the first three volumes, covers an overly broad range of themes and scientific topics through an international authorship again. In eleven articles in seven different chapters, the framework topic technology education is presented with current research work from the disciplinary areas Digitization, Methodology and Design Technology, Gender, Diversity, Language, Curriculum Development and, finally, International Communication in Technology Education – Developments.



Johannes Huwer (Hrsg.)

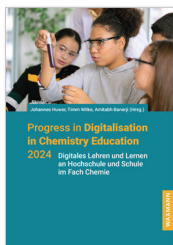
Progress in Digitalisation in Chemistry Education 2025

Chancen und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz

2026, ca. 150 Seiten, br., 29,90 €, 978-3-8188-0163-2



Der Band „Chancen und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz im Chemieunterricht“ zeigt, wie eine Zukunftstechnologie wie Künstliche Intelligenz das Lehren und Lernen verändert. Die Beiträge reichen von KI-Chatbots (zur Personalisierung, Rollenmodellen, Informationsbewertung) über KI-generierte Lernhilfen und digitale Kollaboration bis hin zu Augmented-Reality-Lernsettings für Reaktionsgleichungen und räumliches Denken. Fortbildungs- und Seminarkonzepte sowie erste Evaluationen machen Chancen, Grenzen und Bedarfe an KI- und Informationskompetenz sichtbar – mit direkt übertragbaren Impulsen für das Lehren und Lernen.



Johannes Huwer, Timm Wilke, Amitabh Banerji (Hrsg.)

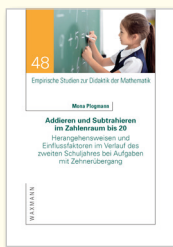
Progress in Digitalisation in Chemistry Education 2024

Digitales Lehren und Lernen an Hochschule und Schule im Fach Chemie

2025, 132 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 29,90 €, ISBN 978-3-8188-0042-0



Die Digitalisierung prägt auch den naturwissenschaftlichen Unterricht. Dieses Buch vereint aktuelle Forschung, praxisnahe Konzepte und innovative Ansätze zur Digitalisierung im Chemieunterricht. Themen sind u. a. digitalisierungsbezogene Kompetenzen von Lehrkräften, der Einsatz von Erklärvideos, Simulationen, 3D-Druck, adaptiven Lernumgebungen und Künstlicher Intelligenz. Neben empirischen Befunden werden konkrete Unterrichtsideen vorgestellt. Der Band bietet Impulse für eine zeitgemäße Unterrichtsgestaltung und richtet sich an Lehrkräfte, Lehramtsstudierende, Fachdidaktiker:innen und Interessierte.

BAND 48

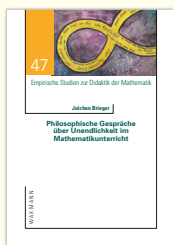
Mona Plogmann

Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum bis 20

Herangehensweisen und Einflussfaktoren im Verlauf des zweiten Schuljahres bei Aufgaben mit Zehnerübergang

2025, 302 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8188-0030-7

Das sichere Rechnen im Zahlenraum bis 20 ist Grundlage für Kopfrechnen sowie halbschriftliches und schriftliches Rechnen. Besonders bei zehnerüberschreitenden Aufgaben sind tragfähige Strategien wichtig. Studien zeigen jedoch, dass viele Schüler:innen am Ende von Klasse 1 noch auf wenig nachhaltige Zählstrategien zurückgreifen, was in Klasse 2 problematisch wird. Diese Arbeit untersucht, wie Zweitklässler:innen Aufgaben im Zahlenraum bis 20 bearbeiten. Neben den Rechenkompetenzen wurden mögliche Einflussfaktoren wie das Beherrschen von Grundaufgaben und die unterrichtliche Thematisierung betrachtet.

BAND 47

Julchen Brieger

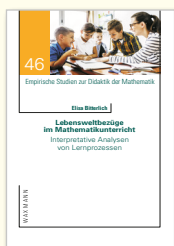
Philosophische Gespräche über Unendlichkeit im Mathematikunterricht

2024, 280 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4948-0



Die Unendlichkeit ist für den Mathematikunterricht ein äußerst relevantes Thema. Kinder haben bereits in der Grundschule einen ersten impliziten, unterrichtlichen Kontakt mit dem Thema, wenn bei ihnen die Frage nach der größten Zahl aufkommt. Obwohl diese Frage schon beim Erlernen der Zahlen einen großen Raum in den Köpfen einnimmt, wird sie im Unterricht oft nicht explizit geklärt. Ein Versuch, das Thema bereits in der Grundschule mit Kindern zu diskutieren, wird in dieser Arbeit vorgestellt und analysiert. Dabei werden insbesondere die in philosophisch gerahmten Gesprächen der Kinder über Unendlichkeit auftretenden Interaktions- und Argumentationsprozesse in den Blick genommen.

BAND 46



Elisa Bitterlich

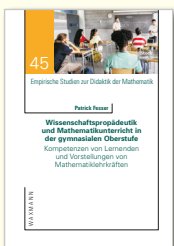
Lebensweltbezüge im Mathematikunterricht

Interpretative Analysen von
Lernprozessen

2024, 282 Seiten, br., 36,90 €,
ISBN 978-3-8309-4871-1

Basierend auf dem interpretativen Paradigma werden in dieser Studie Interaktionsanalysen ausgewählter Sequenzen des Mathematikunterrichts durchgeführt, um zu rekonstruieren, wie sich der mathematische Diskurs und der Sprachgebrauch beim Einsatz von Lebensweltbezügen gestalten und inwiefern sich dies auf das Mathematiklernen auswirken kann. Sechs exemplarische Unterrichtssequenzen beleuchten positive und negative Aspekte von mündlich basierten und interaktiv ausgehandelten Lebensweltbezügen im Hinblick auf mathematische und sprachliche Partizipationsmöglichkeiten und geben Impulse für eine veränderte Unterrichts- und Forschungskultur.

BAND 45



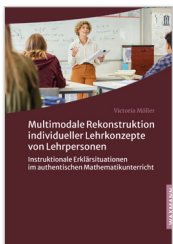
Patrick Fesser

Wissenschaftspropädeutik und Mathematikunterricht in der gymnasialen Oberstufe

Kompetenzen von Lernenden
und Vorstellungen von
Mathematiklehrkräften

2024, 312 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4857-5

In diesem Buch wird auf Basis von theoretischen Analysen der Begriffe *Wissenschaftspropädeutik* und *wissenschaftspropädeutische Kompetenzen* ein Modell von mathematikbezogenen wissenschaftspropädeutischen Kompetenzen entwickelt. Aufbauend auf diesem Modell wurden in empirischen Studien (1) ein Testinstrument zur Erfassung mathematikbezogener wissenschaftspropädeutischer Kompetenzen validiert, (2) Zusammenhänge zwischen diesen Kompetenzen und individuellen Merkmalen analysiert sowie (3) Vorstellungen von Mathematiklehrkräften zu Wissenschaftspropädeutik untersucht. Aus den Ergebnissen wurden praktische und theoretische Implikationen abgeleitet.



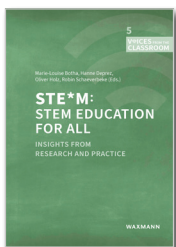
Victoria Möller

Multimodale Rekonstruktion individueller Lehrkonzepte von Lehrpersonen

Instruktionale Erklärsituationen im authentischen Mathematikunterricht

2025, Internationale Hochschulschriften, Band 716,
250 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0013-0

Diese Dissertation rekonstruiert mathematische Lehrkonzepte von Lehrpersonen anhand multimodaler Äußerungen in instruktionalen Erklärungen des Mathematikunterrichts. Die Studie zeigt, dass Lehrende die intuitive, die algorithmische und die formale Komponente mathematischer Lehrtätigkeit variieren und der Wechsel zwischen ihnen oft herausfordernd ist. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der mathematischen Konsistenz dieser Wechsel. Die Ergebnisse bieten praktische Ansätze zur Förderung eines multimodalen Mathematikunterrichts.



Marie-Louise Botha, Hanne Deprez,
Oliver Holz, Robin Schaefferbeke (Eds.)

STE*M: STEM Education for All Insights from Research and Practice

2025, Voices from the classroom,
vol. 5, 230 pages, pb., € 39,90,
ISBN 978-3-8188-0052-9

STEM education – Science, Technology, Engineering, and Mathematics – is vital in the 21st century. There is a global demand for a skilled workforce in fields like Maths, Science, ICT, and the Arts, yet these careers are often under-promoted. Amid rapid technological change and global challenges, STEM equips learners with essential skills through interdisciplinary collaboration. The asterisk in STEM highlights this evolving focus. The book explores diverse research contexts – from student experiences to diversity and inclusion – featuring perspectives from Belgium, Botswana, Germany, Namibia, South Africa, and the USA.



Johannes Huwer, Sebastian Becker-Genschow, Christoph Thyssen, Lars-Jochen Thoms, Alexander Finger, Lena von Kotzebue, Erik Kremser, Monique Meier, Till Bruckermann (Hrsg.)

Kompetenzen für den Unterricht mit und über Künstliche Intelligenz

Perspektiven, Orientierungshilfen und Praxisbeispiele für die Lehramtsausbildung in den Naturwissenschaften

2024, 144 Seiten, br., 42,90 €, ISBN 978-3-8309-4931-2



Künstliche Intelligenz (KI) ist in vielen Bereichen der Lebens- und Arbeitswelt sowie in Forschung und Lehre in den Naturwissenschaften präsent und wird zukünftig als eine Schlüsseltechnologie noch an Bedeutung zunehmen. Daher benötigen Lehrkräfte Kompetenzen zum Unterrichten mit und über KI. Expert:innen haben ausgehend vom etablierten DiKoLAN (PLUS) KI-spezifische Kompetenzen für Naturwissenschaftslehrkräfte abgeleitet. Sie bilden den Orientierungsrahmen „Digitale Kompetenzen für das Lehramt der Naturwissenschaften für den Unterricht mit und über Künstliche Intelligenz“ und werden mit Praxisbeispielen veranschaulicht.



Bardo Herzig, Birgit Eickelmann, Franziska Schwabl, Johanna Schulze, Jan Niemann (Hrsg.)

Lehrkräftebildung in der digitalen Welt

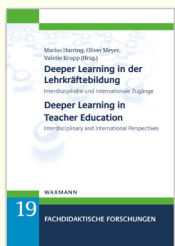
Zukunftsorientierte Forschungs- und Praxisperspektiven

2024, Paderborner Beiträge zur Bildungsforschung und Lehrkräftebildung, Band 1, 286 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4837-7



In einer digital geprägten Welt ist die zukunftsfähige Professionalisierung von (angehenden) Lehrkräften eine der zentralen Aufgaben von Hochschulen. Für eine kohärente und abgestimmte Kompetenzentwicklung ist insbesondere die nachhaltige Verankerung von Lern- und Bildungsgelegenheiten in einem fakultätsübergreifend organisierten Lehramtsstudium erfolversprechend, aber auch herausfordernd. Dieser Band beschreibt fakultäts- und fächerübergreifende Möglichkeiten im Bereich der Förderung digitaler Kompetenzen in der Lehrkräftebildung. Vorgestellt werden theoretische und empirische Arbeiten, Analysen und Diskussionen zu digitalisierungsbezogenen Forschungsfeldern sowie Initiativen, Praxisberichte und (Lehr-)Konzeptionen.

BAND 19



Marius Harring, Oliver Meyer,
Valerie Krupp (Hrsg.)

Deeper Learning in der Lehrkräftebildung

Interdisziplinäre und
internationale Zugänge

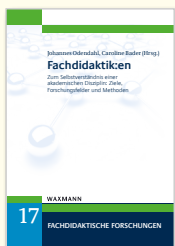
Deeper Learning in Teacher Education

Interdisciplinary and
International Perspectives

2024, 298 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4840-7

Deeper Learning fördert die tiefere kognitive Verarbeitung, um komplexe Probleme zu verstehen und kreativ zu lösen. Dieser Band beleuchtet das Modell aus interdisziplinären und internationalen Perspektiven für die Lehrkräftebildung. Er bietet theoretische Grundlagen, empirische Erkenntnisse und praxisnahe Ansätze für die pädagogische und fachdidaktische Praxis. Die Beiträge untersuchen die Mechanismen und Impulse vertiefter Lernprozesse und deren Bedeutung für die Professionalisierung von Lehrkräften.

BAND 17



Johannes Odendahl,
Caroline Bader (Hrsg.)

Fachdidaktik:en

Zum Selbstverständnis einer
akademischen Disziplin: Ziele,
Forschungsfelder und Methoden

2024, 188 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4813-1

Das Schwanken zwischen Fachdidaktik und Fachdidaktiken, also zwischen Ein- und Mehrzahl, scheint kennzeichnend für das Selbstverständnis dieser akademischen Disziplin zu sein, von der bislang nicht geklärt ist, ob sie als Konglomerat unterschiedlicher Domänen mit dem gleichen Bezugswort im Namen zu gelten hat oder ob sie über einen identitätsstiftenden Kern verfügt. Die Fünfte Innsbrucker Tagung der Fachdidaktik im Mai 2022, aus deren Beiträgen dieser Sammelband hervorgegangen ist, hat sich zum Ziel gesetzt, über die Selbstvergewisserung ›einer‹ Fachdidaktik, bei aller Pluralität, nachzudenken. Gibt es dann so viele Fachdidaktiken wie (Schul-)Fächer? Oder sollte es doch eine übergreifende fachdidaktische Wissenschaft geben?

BAND 16



Michael Hemmer, Claudia Angele,
Christian Bertsch, Suzanne Kapelari,
Gabriela Leitner,
Martin Rothgangel (Hrsg.)

Fachdidaktik im Zentrum von Forschungstransfer und Transferforschung

Beiträge der GFD-ÖGFD-Tagung
Wien 2022

2024, 438 Seiten, br., 37,90 €, ISBN 978-3-8309-4804-9

Wissenstransfer ist seit jeher Gegenstand und Aufgabe von Fachdidaktik und somit gleichsam im Selbstverständnis aller Fachdidaktiken verankert. Ausgangspunkt dieser Publikation ist das gemeinsame Positionspapier der Gesellschaften für Fachdidaktik in Deutschland und Österreich, in dem das Transferverständnis, fachdidaktische Transferfelder und sich daraus ergebende Handlungsbedarfe und -möglichkeiten für unterschiedliche Akteurinnen und Akteure ausgewiesen werden. Der Band enthält ausgewählte Einzelbeiträge aus vielfältigen Fachdidaktiken und zusammenfassende Berichte über einzelne Symposien der GFD-ÖGFD-Tagung 2022.



Nicole Graulich, Julia Arnold,
Stefan Sorge, Marcus Kubsch (Hrsg.)

Lehrkräftebildung von morgen

Beiträge der Naturwissenschafts-
didaktiken zur Förderung
überfachlicher Kompetenzen

2024, 320 Seiten, br., durchgehend vier-
farbig, 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4796-7



Dieses Buch gibt einen praxisbezogenen Einblick in zukunftsweisende Themen der Lehrkräftebildung in den Naturwissenschaften. Dazu präsentieren Autorinnen und Autoren aus dem deutschsprachigen Raum neue Seminarkonzepte für die Lehre an Hochschulen sowie digitale Tools und deren innovativen Einsatz. Eingeleitet wird der Band von Essays, die die zukünftigen Herausforderungen in der Lehrkräftebildung darstellen. Onlinematerial zu den Beiträgen steht zur Verfügung, das zur Weiternutzung einlädt und die Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung in den Naturwissenschaften insgesamt fördern soll.

BAND 87



Nicky Zunker

Einzelschulwahl und soziale Ungleichheit

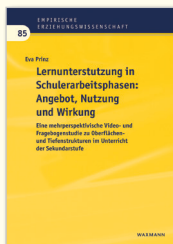
Formation, Restriktionen und Konsequenzen von Einzelschulwahlentscheidungen am Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen

2025, 404 Seiten, br. 49,90 €, ISBN 978-3-8188-0054-3



In kaum einem anderen Industrieland ist der Bildungserfolg so stark vom familiären Hintergrund abhängig wie in Deutschland. Häufig wird dafür das mehrgliedrige Schulsystem mit seiner frühen Selektion verantwortlich gemacht. Doch Bildungsungleichheiten entstehen nicht nur durch den Übergang in unterschiedliche Schulformen, sondern auch durch die Wahl der konkreten Einzelschule. Dieses Buch untersucht, ob auch hier herkunftsbezogene Ungleichheiten bestehen und wie sich diese auf den weiteren Bildungserfolg auswirken. Es rückt damit einen bislang wenig beachteten Aspekt von Bildungsungleichheit in den Fokus.

BAND 85



Eva Prinz

Lernunterstützung in Schülerarbeitsphasen: Angebot, Nutzung und Wirkung

Eine mehrperspektivische Video- und Fragebogenstudie zu Oberflächen- und Tiefenstrukturen im Unterricht der Sekundarstufe

2025, 394 Seiten, br. 47,90 €, ISBN 978-3-8309-4973-2



Schülerarbeitsphasen nehmen einen bedeutenden zeitlichen Anteil im schulischen Unterricht ein und bieten Lehrpersonen eine Gelegenheit für individuelle und kleingruppenbezogene Lernunterstützung. Neben einer detaillierten Analyse der Qualität der Lernunterstützung in 60 videografierten Mathematikstunden in der Sekundarstufe wird deren Zusammenhang mit Oberflächen- und Tiefenmerkmalen der Schülerarbeitsphase sowie Merkmalen der Schüler:innen und Lehrer:innen untersucht. Zudem werden Effekte der unterschiedlichen Qualität der Lernunterstützung auf Nutzungs- und Ertragsvariablen auf Schülerseite exploriert.



Konrad Krainer, Markus Messerschmidt,
Franz Rauch, Sarah-Maria Rotschnig,
Heimo Senger, Stefan Zehetmeier (Hrsg.)

Qualifikation von Lehrkräftefortbildenden als professionelle Autodidaktik?

Einstiege und Erfahrungen aus
IMST – Innovationen Machen
Schulen Top

2024, 190 Seiten, br., 32,90 €, ISBN 978-3-8309-4943-5

Dieses Buch blickt hinter die Kulissen der Fortbildung von Lehrkräften. Den Kern bilden acht Reflective Papers von Fortbildenden, die über ihren Einstieg in die Fortbildung sowie ihre Motivationen, Vorstellungen, Interventionen und weitere Aspekte ihrer Arbeit reflektieren. Eingeleitet wird das Buch durch eine Erläuterung des Kontexts, den die Initiative IMST – Innovationen Machen Schulen Top – bildet. Diese setzt seit 1998 Impulse zur Weiterentwicklung des Unterrichts in den MINDT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und verwandte Fächer sowie Deutsch) in Österreich. Den acht Beiträgen aus der Fortbildungspraxis folgen darauf bezogene analytische und selbstreflexive Perspektiven der Herausgeberin und der Herausgeber.



Patrick Schreyer

Kognitive Aktivierung in der Unterrichtsinteraktion

Eine qualitativ-rekonstruktive
Analyse zu Passungsverhältnissen
im Mathematikunterricht

2024, Internationale Hochschulschriften, Band 708, 316 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4835-3



Kognitive Aktivierung gilt als ein zentrales Merkmal der Unterrichtsqualitätsforschung. Über die grundlegende Anregung hinausgehend untersucht diese Arbeit aus einer qualitativ-rekonstruktiven Perspektive, wie Schüler*innen auf verschiedene Impulse im Unterricht eingehen und welche dynamischen Interaktionen im Lehr- und Lernprozess daraus resultieren. Durch die Anwendung der Dokumentarischen Methode auf Unterrichtsvideos aus dem Mathematikunterricht der Sekundarstufe I werden drei distinkte Aktivierungstypen identifiziert. Dieser Ansatz ermöglicht es, kognitive Aktivierung nicht nur als didaktisches Prinzip zu fassen, sondern auch die interaktionalen Zusammenhänge und die Art und Weise der Prozessierung potenziell kognitiv aktivierender Impulse im Unterricht besser zu verstehen.



Knut Schwippert, Daniel Kasper,
Birgit Eickelmann, Frank Goldhammer,
Olaf Köller, Christoph Selter,
Mirjam Steffensky (Hrsg.)

TIMSS 2023

Mathematische und naturwissen-
schaftliche Kompetenzen von
Grundschulkindern in Deutschland
im internationalen Vergleich

2024, 366 Seiten, br., 44,90 €, ISBN 978-3-8309-4959-6



Mit der *Trends in International Mathematics and Science Study* (TIMSS) im Jahr 2023 beteiligte sich Deutschland zum fünften Mal an der internationalen Schulvergleichsuntersuchung. Mit TIMSS werden die Kompetenzen von Viertklässler:innen in Mathematik und den Naturwissenschaften alle vier Jahre im internationalen Vergleich untersucht, sodass mit Vorliegen dieses Berichtes für Deutschland ein Zeitraum von nunmehr 16 Jahren abgebildet werden kann. Insgesamt nahmen an TIMSS 2023 neben Deutschland 62 Staaten und Regionen teil.



Jakob Sierau, Luise A. Scholz, Christin
Beese, Donieta Jusufi, Martje Lott,
Knut Schwippert

TIMSS 2023

Skalenhandbuch zur Dokumenta-
tion der Erhebungsinstrumente
und Arbeit mit den Datensätzen

2025, 500 Seiten, br., 98,00 €,
ISBN 978-3-8188-0070-3



Deutschland nahm 2023 zum fünften Mal an der internationalen Schulleistungsstudie TIMSS teil, bei der Mathematik- und Naturwissenschaftskompetenzen von Viertklässler:innen erhoben werden. Dieses Handbuch dokumentiert die eingesetzten Erhebungsinstrumente, einschließlich internationaler sowie nationaler Ergänzungen. Es bietet mithilfe deskriptiver Statistiken Einblicke in die Verteilungen der erhobenen Angaben, die Datenqualität, System- und Organisationsvariablen sowie generierte Indizes. Als Ergänzung zur internationalen Dokumentation unterstützt es die Nutzung der TIMSS-Datensätze.



Petra Stanat, Stefan Schipolowski,
Sarah Gentrup, Karoline A. Sachse,
Sebastian Weirich,
Sofie Henschel (Hrsg.)

IQB-Bildungstrend 2024

**Mathematische und naturwissen-
schaftliche Kompetenzen am
Ende der 9. Jahrgangsstufe im
dritten Ländervergleich**

2025, 500 Seiten, br., 54,90 €, ISBN 978-3-8188-0100-7



Der IQB-Bildungstrend 2024 untersucht die Kompetenzen von Neuntklässler:innen in Mathematik sowie in Biologie, Chemie und Physik. Die Studie vergleicht die Ergebnisse mit den Erhebungen von 2012 und 2018 und basiert auf den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz. Analysiert werden auch Unterschiede nach Geschlecht, sozialer Herkunft und Zuwanderung sowie Veränderungen seit 2012. Ergänzend fließen Daten zu Motivation, Unterrichtsqualität, Medieneinsatz und Lehrkräftezufriedenheit ein. Grundlage ist eine repräsentative Stichprobe aus 48.279 Schüler:innen aller 16 Bundesländer.



Tamara Kastorff, Maren Müller,
Clievin Selva, Samuel Greiff,
Stephanie Moser

Fake News oder Fakten? Wie Jugendliche ihre digitale Informationskompetenz einschätzen und welche Rolle Schulen und Lehrkräfte dabei spielen

Erkenntnisse aus PISA 2022

2025, 24 Seiten, geheftet, 18,90 €, ISBN 978-3-8309-4993-0



Die Fähigkeit, Informationen kritisch zu bewerten, ist unverzichtbar. Doch wie gut fühlen sich Jugendliche in Deutschland darauf vorbereitet, Herausforderungen wie die Identifikation von Fake News zu meistern? Und wie schätzen sie ihre Fähigkeit ein, verlässliche Quellen im Internet zu erkennen? Diese Sonderauswertung der PISA-Studie 2022 untersucht, wie Jugendliche in Deutschland ihre digitale Informationskompetenz im Vergleich zum OECD-Durchschnitt bewerten. Welche Rolle kommt Schulen und Lehrkräften zu, um die digitale Informationskompetenz nachhaltig zu fördern. Abschließend bietet die Broschüre praxisnahe Handlungsempfehlungen, um die digitale Informationskompetenz von Jugendlichen gezielt zu stärken.



Doris Lewalter, Jennifer Diedrich,
Frank Goldhammer, Olaf Köller,
Kristina Reiss (Hrsg.)

PISA 2022

Analyse der Bildungsergebnisse in Deutschland

2023, 334 Seiten, br., 37,90 €,
ISBN 978-3-8309-4848-3



Der Schwerpunkt in PISA 2022 lag auf der mathematischen Kompetenz. Dieser Berichtsband präsentiert die Bildungsergebnisse Fünfzehnjähriger in Deutschland im Vergleich zu Schüler*innen aus anderen Staaten. Auf nationaler Ebene werden die Kompetenzen und motivational-emotionalen Orientierungen der Jugendlichen auch in Bezug zu relevanten Merkmalen wie Geschlecht, besuchter Schulart sowie ihrer sozialen Herkunft und ihrem Zuwanderungshintergrund betrachtet. Trendanalysen geben interessante Einblicke in die Entwicklung der Kompetenzen der Schüler*innen sowohl seit der letzten – und gleichzeitig präpandemischen – Erhebungsrunde 2018 als auch in die langfristige Entwicklung über 10 Jahre.



Maren Müller, Lisa Teufele, Anastasia Bias,
Jennifer Diedrich, Elisabeth
González Rodríguez, Ainhoa González
Uriarte, Jörg-Henrik Heine, Martina
Heinle, Tamara Kastorff, Julia Mang,
Sabine Patzl, Sophie Seßler, Pia
Todtenhöfer, Ana Tupac-Baier, Mirjam
Weis, Lisa Ziernwald, Doris Lewalter

PISA 2022 Skalenhandbuch

Dokumentation der Erhebungs- instrumente

2025, 440 Seiten, br., 99,00 €, ISBN 978-3-8188-0061-1



Das Skalenhandbuch zu PISA 2022 dokumentiert alle in Deutschland eingesetzten Erhebungsinstrumente. Es enthält die Items des Schüler*innenfragebogens (inkl. IKT-Nutzung), des Eltern-, Lehrkräfte- und Schulleitungsfragebogens sowie die nationalen Lösungshäufigkeiten und Kenngrößen der Testaufgaben in den PISA-Domänen. Im Jahr 2022 war Mathematik Hauptdomäne, Lesen und Naturwissenschaften bildeten die Nebendomänen, kreatives Denken die innovative Domäne. Erfasst wurden sowohl international einheitliche als auch speziell für Deutschland entwickelte Fragen.



Sanja Kapidzic, Britta Gauly,
Samuel Greiff, Silke Martin,
Natascha Massing, Anouk Zabal,
Beatrice Rammstedt

Adaptives Problemlösen Erwachsener im internationalen Vergleich: Ergebnisse von PIAAC 2023

2025, 104 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0078-9



Das Programme for the International Assessment of Adult Competencies (PIAAC) liefert erstmals international vergleichende Daten zur adaptiven Problemlösekompetenz Erwachsener in insgesamt 31 Ländern weltweit. Die adaptive Problemlösekompetenz ist entscheidend für die kontinuierliche Aneignung neuer Kenntnisse und gewinnt in einer Welt geprägt durch technologischen Fortschritt und zunehmender Komplexität an Bedeutung. Der Bericht untersucht die adaptive Problemlösekompetenz Erwachsener in Deutschland im internationalen Vergleich und setzt sie in Relation zur Lese- und alltagsmathematischen Kompetenz. Zudem werden Unterschiede zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen – etwa zwischen Altersgruppen – beleuchtet sowie der Zusammenhang zwischen adaptiver Problemlösekompetenz und zentralen Merkmalen des Arbeitsmarktes betrachtet.



Beatrice Rammstedt, Britta Gauly,
Sanja Kapidzic, Débora B. Maehler,
Silke Martin, Natascha Massing,
Silke L. Schneider, Anouk Zabal

PIAAC 2023

Grundlegende Kompetenzen Erwachsener im internationalen Vergleich

2024, 138 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4965-7



Im Programme for the International Assessment of Adult Competencies (PIAAC) werden alle zehn Jahre in einer international vergleichenden Erhebung die Lesekompetenz, die alltagsmathematische Kompetenz und das Problemlösen der erwachsenen Bevölkerung gemessen. Dieser Bericht präsentiert die grundlegenden Kompetenzen Erwachsener in Deutschland im internationalen Vergleich und kontrastiert die Ergebnisse mit denen des ersten Zyklus (PIAAC 2012). Mit Fokus auf die Lesekompetenz wird außerdem untersucht, inwiefern sich Kompetenzen zwischen verschiedenen Personengruppen (z. B. mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen) unterscheiden. Ebenfalls wird der Zusammenhang zwischen grundlegenden Kompetenzen und zentralen Merkmalen des Arbeitsmarktes beleuchtet.



Birgit Eickelmann, Nadine Fröhlich,
Wilfried Bos, Julia Gerick,
Frank Goldhammer, Heike Schaumburg,
Knut Schwippert, Martin Senkbeil,
Jan Vahrenhold (Hrsg.)

ICILS 2023 #Deutschland

Computer- und informationsbe-
zogene Kompetenzen und Kom-
petenzen im Bereich *Computational Thinking* von Schüler*innen
im internationalen Vergleich

2024, 316 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4949-7



Neben Ergebnissen zu den digitalen Kompetenzen der Schü-
ler*innen werden Ergebnisse zu Rahmenbedingungen und
Prozessen schulischer Bildung in der digitalen Transformati-
on aus Perspektive der Schüler*innen, Lehrkräfte und
Schulleitungen sowie zu technologischen Rahmenbedingun-
gen in Deutschland auf einer empirisch fundierten Grund-
lage bereitgestellt. Dabei können die computer- und infor-
mationsbezogenen Kompetenzen der Schüler*innen für
Deutschland erstmalig in einem Trend über zehn Jahre dar-
gestellt werden, während die zweite Teilnahme Deutschlands
am Zusatzmodul ‚Computational Thinking‘ einen Vergleich
der Kompetenzen in dem Bereich über fünf Jahre ermöglicht.



Kerstin Drossel, Birgit Eickelmann,
Jan Niemann, Johannes Niggemeier

ICILS 2023 #NRW

Computer- und informationsbe-
zogene Kompetenzen und Kom-
petenzen im Bereich *Computational Thinking* von Schüler*innen
in Nordrhein-Westfalen

2024, 152 Seiten, br., 32,90 €, ISBN 978-3-8309-4950-3



Diese Publikation stellt erste Ergebnisse für Nordrhein-
Westfalen zu den zu den computer- und informationsbe-
zogenen Kompetenzen von Achtklässler*innen und deren
Kompetenzen im Bereich ‚Computational Thinking‘ und
den Rahmenbedingungen des Kompetenzerwerbes vor.
Neben den internationalen Ergebnissen, die jeweils in den
Kontext Nordrhein-Westfalens eingeordnet werden, werden
ausgewählte NRW-spezifische Analysen zu NRW-spezifischen
Fragestellungen aufgezeigt. Der Band richtet sich im Kontext
digitalisierungsbezogener Transformationsprozesse somit
an an der Entwicklung von Schule und Unterricht interes-
sierte Leser*innen in NRW und darüber hinaus.



Birgit Eickelmann, Gianna Casamassima,
Kerstin Drossel, Nadine Fröhlich

ICILS 2023 im Überblick

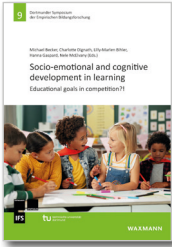
Zentrale Ergebnisse, Entwicklungen
über ein Jahrzehnt und mögliche
Entwicklungsperspektiven

2024, 64 Seiten, br., 24,90 €,
ISBN 978-3-8309-4941-1



Diese Publikation liefert auf Basis des wissenschaftlichen Berichtsbandes in Deutschland prägnant aufbereitete Informationen zum Stand digitalisierungsbezogener Entwicklungsprozesse im schulischen Bildungsbereich. Damit verbunden stellt die Studie ICILS 2023 – mit einem Abstand von fünf Jahren zum letzten Zyklus der Studie – empirisch basiertes Steuerungswissen zur Weiterentwicklung im Kontext digitaler Transformationsprozesse bereit.





Michael Becker, Charlotte Dignath,
Lilly-Marlen Bihler, Hanna Gaspard,
Nele McElvany (Eds.)

Socio-emotional and cognitive development in learning

Educational goals in competition?!

2026, *Dortmunder Symposium der Empirischen Bildungsforschung*, vol. 9, 110 pages, pb., € 29,90,
ISBN 978-3-8188-0096-3



This volume examines the question of whether the central educational goals of promoting cognitive development on the one hand and socio-emotional development on the other are in conflict, or whether they can support each other under certain conditions. For a long time, research and teaching have focused strongly on cognitive development, with the aim of equipping all learners with basic academic competencies. However, the (intentional) fostering of socio-emotional aspects is becoming increasingly important. This book discusses the compatibility of these two educational goals from various disciplinary perspectives. The contributors are internationally selected experts from Germany, Switzerland, and the United States.



Nele McElvany, Michael Becker,
Hanna Gaspard, Fani Lauermann,
Annika Ohle-Peters (Hrsg.)

Evaluation des Bildungssystems

Welche Erkenntnisse liefern
aktuelle Schulleistungsstudien?

2024, *Dortmunder Symposium der Empirischen Bildungsforschung*, Band 7, 122 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4834-6

Dieser Band widmet sich (internationalen) Schulleistungsstudien und der Frage, wie deren Ergebnisse für die Optimierung von Bildungssystemen nutzbar gemacht werden können. Die Erfassung von Leistung und motivationalen Orientierungen Lernender sowie von institutionellen Rahmenbedingungen schulischen Lehrens und Lernens liefert reichhaltige Daten, die insbesondere (internationale) Vergleiche zwischen Bildungssystemen und Trendanalysen ermöglichen. Die sich daraus ergebenden Chancen für die Weiterentwicklung von Bildungssystemen werden in diesem Band von verschiedenen Disziplinen der Empirischen Bildungsforschung beleuchtet und diskutiert.



Kai Maaz, Alexandra Marx (Hrsg.)

SchuMaS – Schule macht stark

Gemeinsam Schule machen mit SchuMaS: Wissenschaft und Praxis für starke Schulen in herausfordernden Lagen

2025, 442 Seiten, br., 47,90 €, ISBN 978-3-8188-0091-8



Wie können Schulen in benachteiligten Lagen gestärkt werden? Der Forschungsverbund SchuMaS – Schule macht stark zeigt, wie Wissenschaft und Praxis gemeinsam Schule gestalten und weiterentwickeln können, um Bildungschancen gerechter zu verteilen.

Der Sammelband gibt Einblick in erfolgreiche Wege der gemeinsamen Schulentwicklung in herausfordernden Lagen. Er beleuchtet, was Schulen brauchen, um unter schwierigen Bedingungen wirksam arbeiten zu können, und wie tragfähige Partnerschaften zwischen Wissenschaft, Schulpraxis und Bildungsadministration entstehen.



Kai Maaz, Alexandra Marx (Hrsg.)
unter redaktioneller Mitarbeit
von Katharina Kronsfoth

SchuMaS – Schule macht stark

Sozialraumorientierte Schul- und Unterrichtsentwicklung an Schulen in schwierigen Lagen
Aufbau und erste Arbeitsergebnisse des Forschungsverbunds

2024, 368 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4910-7



Schulen in herausfordernden sozialen Lagen benötigen gezielte Unterstützung bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Der SchuMaS-Forschungsverbund arbeitet deutschlandweit mit 200 Schulen und Bildungsbehörden, um die Qualitätsentwicklung durch evidenzbasierte Ansätze zu fördern. Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung des Unterrichts in Mathematik und Deutsch, die Qualifizierung des pädagogischen Personals sowie die Förderung des sozialen Umfelds. Dieser Band präsentiert erste Erkenntnisse und Ergebnisse.



Nina Hover-Reisner, Andreas Paschon,
Wilfried Smidt (Hrsg.)

Elementarpädagogik in Österreich

Entwicklungen und
Herausforderungen

2026, Beiträge zur Bildungsforschung,
Band 15, 300 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0090-1



In diesem Band wird ein umfassender Einblick in Forschungsaktivitäten, Dissertationsprojekte und Qualifizierungskonzepte aus österreichischer Perspektive gegeben. Für die zweite Auflage wurden die Beiträge überarbeitet. Insbesondere wurden neue Forschungsbefunde wie auch aktuelle Entwicklungen bei Qualifizierungskonzepten berücksichtigt. Vier neue Dissertationsprojekte wurden in den Band aufgenommen. Nach einer Einführung in ausgewählte Aspekte der Elementarpädagogik erfolgt eine Darstellung und Diskussion aktueller Forschung an Hochschulen und außerhochschulischen Einrichtungen, ausgewählter Dissertationsprojekte sowie Qualifizierungskonzepte an Bildungsanstalten für Elementarpädagogik, Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten. Abschließend werden zentrale Herausforderungen und Potenziale der Elementarpädagogik in Österreich expliziert und diskutiert.



Christian Brunnthaler, Jakob Kelz,
Silvia Kopp-Sixt, Katharina Ogris (Hrsg.)

Fokus Grundschule Band 4

Grundschule für morgen: Entwick-
lungslinien und Perspektiven

2025, 348 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8188-0080-2



Die Zukunft der Grundschule ist schwer vorhersehbar. Der Tagungsband zum 4. Grazer Grundschulkongress (Juli 2024) beleuchtet das Zusammenspiel von wissenschaftlicher Reflexion und Prognostik. Aktuelle Transformationen sind in Geschwindigkeit und Ausmaß einzigartig, Lebens- und Lernbedingungen verändern sich vielfältig. Von Grundschulakteur:innen wird große Flexibilität verlangt. Der Band plädiert für datenbasiertes Handeln und den Aufbau multipler fachdidaktischer Wissensbasen. Themen reichen von MINT-Bildung, Leseförderung und digitalen Kompetenzen bis zu körperbasiertem Lernen und Mehrsprachigkeit.



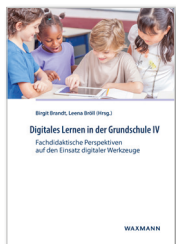
Swantje Schumann (Hrsg.)

verstehen zu verstehen

2025, Gespräche zum Sachunterricht,
Band 5, 348 Seiten, br., 49,90 €,
ISBN 978-3-8188-0020-8



Verständnisprozesse und Verstehbares zu verstehen ist Mittel und Ziel eines bildungswirksamen Sachunterrichts. Doch wie lässt sich Verständnis vermitteln, wie lassen sich Verstehensprozesse begleiten, wie ist es überhaupt möglich, zu verstehen? Dieser Band vereint fundierte wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit Verstehensprozessen im Unterricht. Er umfasst theoretische Grundlagen, empirische Studien und didaktische Ansätze, um komplexe Themen wie Naturwissenschaften, Geschichte und politische Bildung verständlich zu vermitteln und die Prozesse, die zu Verständnis führen können, zu reflektieren. So bietet er wertvolle Impulse für Lehrerbildung und Unterrichtsforschung.



Birgit Brandt, Leena Bröll (Hrsg.)

Digitales Lernen in der Grundschule IV

Fachdidaktische Perspektiven auf
den Einsatz digitaler Werkzeuge

2024, 288 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4927-5

Digitale Medien erobern immer mehr die Grundschule. In diesem Sammelband gehen wir auf spannende Forschungsreisen durch die Einsatzmöglichkeiten für die Primarpädagogik. Wir zeigen, wie Kinder digitale Werkzeuge nutzen können, um ihre eigenen Projekte zu gestalten, Wissen zu sammeln und zu teilen. Von der Erstellung eigener Geschichten und Videos bis hin zur digitalen Analyse realer Daten – dieses Buch macht Lust aufs Entdecken und Ausprobieren.

Der Sammelband umfasst Beiträge des Symposiums „Lernen digital“ (TU Chemnitz, 2023) und bietet einen Überblick über aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Unterrichtspraxis zahlreicher Fachdidaktiken zum digitalen Lernen.

BAND 18



David Rott, Beate Laudenberg (Hrsg.)

MINT-Begabungen fördern mit fiktionaler Literatur

2024, 208 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4852-0

Forschungen zu den historischen, kulturellen und sozialen Bedingungen haben die Akzeptanz für die schulische Begabungsförderung gestärkt. Dennoch wird sie in der pädagogischen Praxis oftmals als Problem, insbesondere als eine Mehraufwand erzeugende Abweichung von Normalität, wahrgenommen. Demgegenüber steht das Verständnis einer inklusiv-individuellen Begabungsförderung in allen Fächern. Der Band vereint für den MINT-Unterricht Impulse, die anhand von fiktionalen Erzählungen und deren Figuren einen vermeintlich ungewöhnlichen Zugang wählen. Vorgestellt werden neben literarischen Texten auch Spiele, Serien und Filme. Die Beiträge zeigen für diverse Schulformen und Jahrgangsstufen Möglichkeiten der Begabungsförderung in MIN(K)T: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, (Kreativität) und Technik.



BAND 17



Silke Rogl, Claudia Resch,
Elisabeth Bögl, Barbara Gürtler,
Sara Hinterplattner, Julia Klug (Hrsg.)

Begabung verändert – förderliche Lernwelten erforschen, gestalten, implementieren

2024, 678 Seiten, br., 69,90 €,
ISBN 978-3-8309-4669-4



Begabung als die innovative Kraft stand im Mittelpunkt des ÖZBF-Kongresses 2022. Begabte Menschen zeichnen sich durch den Wunsch nach Innovation und Veränderung aus, sie verändern sich selbst und die Welt um sie herum. Die Beiträge in diesem Tagungsband zeigen evidenzbasierte Beispiele für Veränderungen in und durch die Begabungsförderung auf. Der Fokus liegt hierbei auf Veränderungen in der Lehrer*innenbildung, im Unterricht sowie auf der Schul- und Steuerungsebene.

BAND 16



Ronja Kürten, Gilbert Greefrath, Marcus
Hammann (Hrs.)

Digitale Medien in Lehr-Lern-Laboren

Innovative Lehrformate in der
Lehrkräftebildung zum Umgang
mit Diversität und Inklusion

2024, 210 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4836-0



Lehr-Lern-Labore bieten Studierenden die Möglichkeit, in authentischen komplexitätsreduzierten Lernumgebungen professionelle Kompetenzen zu entwickeln. Dadurch bieten sie unter anderem eine Gelegenheit der Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen des Lehrberufs. In diesem interdisziplinär angelegten Band stehen professionelle Kompetenzen, die (angehende) Lehrkräfte für die durch digitale Medien unterstützte Vermittlung von Schülerkompetenzen in heterogenen Lerngruppen benötigen, im Mittelpunkt. Die einzelnen Fachbeiträge präsentieren die Konzeptionen der Lehr-Lern-Labore mit dem Schwerpunkt der Nutzung digitaler Medien.



Herausgegeben von:
Christian Fischer,
Katarina Farkas,
Friedhelm Käpnick,
Christoph Perleth,
Thomas Wagner und
Gabriele Weigand

Die **Zeitschrift für Begabungsforschung und Talententwicklung** (BeTa) bietet ein Forum für Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen verschiedener Disziplinen und Professionen, die sich mit Begabungsforschung und Potenzialentwicklung im schulischen und außerschulischen Kontext befassen. Die Zeitschrift umfasst sowohl wissenschaftliche als auch Praxisbeiträge. Sie beleuchtet die Themen Begabung und Potenzialentwicklung unter verschiedenen disziplinären und interdisziplinären Perspektiven und stellt Ergebnisse diverser Forschungszugänge sowie Praxiserfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen dar. Die Zeitschrift erscheint halbjährlich.

THEMEN

Jahrgang 2 (2025), Heft 2:

- Schüler:innenorientierte Lernumgebungen – eine Leitidee für eine begabungsfördernde Unterrichtsgestaltung

Jahrgang 1 (2026), Heft 1:

- Transformative Begabungsförderung



◀ mehr zum Inhalt der
BeTa und zu den
Bestellmöglichkeiten

DDS

Die Deutsche Schule

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis

Herausgegeben von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Die Deutsche Schule (DDS) ist eine wissenschaftliche Zeitschrift, die eine Verbindung herstellt zwischen Bildungsforschung, Bildungspraxis, Bildungspolitik und Bildungsadministration. Ziel und Anspruch ist der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die relevanten Diskurse zur Förderung der demokratischen Entwicklung und Qualität der Bildungseinrichtungen und -prozesse sowie zur Weiterentwicklung der pädagogischen Professionen. Sie richtet sich an Lehrkräfte und Schulleitungen ebenso wie an Wissenschaftler:innen und Entscheidungsträger:innen auf allen Ebenen des Bildungssystems.

Bestellung: dds@waxmann.com

Jahresabo
(4 Hefte):
66,- €



◀ mehr zum Inhalt der
DDS und zu den
Bestellmöglichkeiten

E-BOOKS FÜR PRIVATPERSONEN

Die in diesem Prospekt aufgeführten Bücher sind auch in unserem E-Book-Shop erhältlich: **waxmann.ciando.com**. Sie finden die E-Books aber ebenso bei anderen Online-Buchhändlern wie **libri.de**, **play.google.com** und **thalia.de** oder unterstützen Sie Ihre lokale Buchhandlung unter **genialokal.de**.

Die **Print- und E-Books von utb** können Sie bestellen über: **<http://utb.de>**.

UNSER SERVICE FÜR BIBLIOTHEKEN

Institutionelle Kunden und Bibliotheken können bei unseren Partnern **utb-elibrary** (www.elibrary.utb.de), **Ciando** (www.ciando.com/service/bibliotheken) und **Ebsco** (www.ebscohost.com) einen kostenpflichtigen Zugang zu unseren digitalen Inhalten erwerben.

Open-Access-Publikationen sind mit  gekennzeichnet.

Das gesamte Programm
finden Sie im Internet unter
www.waxmann.com.

Unsere E-Books erhalten Sie
unter waxmann.ciando.com.



WAXMANN

Steinfurter Straße 555
48159 Münster
Fon 02 51 / 2 65 04-0
Fax 02 51 / 2 65 04-26

Bestellungen:

Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 / 13 27 0
Fax: 07154 / 13 27 13
waxmann@brocom.de

